

**KSB**

KreisSportBund Gifhorn e.V.

Sportlerwahl 2008

Sonderveröffentlichung
AZ WAZ**SPORTLERIN DES JAHRES (ERWACHSENE)****Olga Konon**

(BV Gifhorn/Badminton)

Die Weißrussin war die Erfolgsgarantin des NBV-Teams Gifhorn und hatte mit ihrer weißen Weste (22:0 Siege) großen Anteil am Aufstieg in die Badminton-Bundesliga. Zudem qualifizierte sie sich als erste Sportlerin eines Gifhorer Vereins für die Olympischen Spiele, scheiterte in Peking erst im Achtelfinale an der Weltranglisten-Ersten.

**Katja Barwig**

(MTV Gifhorn/Schwimmen)

Wenn sie 2008 ins Wasser sprang, gingen andere lieber auf Tauchstation: Die Schwimmerin des MTV Gifhorn enteilte der Konkurrenz bei den norddeutschen Meisterschaften über 200 Meter Lagen – Gold. Außerdem holte die 42-Jährige noch Silber (100 m Schmetterling) und zweimal Bronze (50 m Schmetterling und 100 m Rücken).

**Tanja Schröter**

(SC Weyhausen/Rolli-Badminton)

Nach ihrem Comeback im Januar 2008 beim Bundesranglistenturnier (Sieg im Mixed) räumte die Sportlerin des SC Weyhausen bei der EM im Rollstuhl-Badminton richtig ab: In Dortmund gewann sie an der Seite ihres Mixed-Partners David Toupé (Frankreich) Gold, heimste obendrein Silber im Doppel und Bronze im Einzel ein.

SPORTLER DES JAHRES (ERWACHSENE)**Tassilo Bode**

(LSV Gifhorn/Segelfliegen)

Er gewann nur langsam an Höhe, war dann aber dem siebten Himmel ganz nah: Nach mäßigem Auftakt behielt der Segelflieger des LSV Gifhorn bei der WM in Lüsse die Nerven, steigerte sich von Tag zu Tag. Als verdienten Lohn gab's am Ende die Silbermedaille in der offenen Klasse – und die gilt immerhin als Formel 1 des Segelfliegens.

**Raul Must**

(BV Gifhorn/Badminton)

Das männliche Pendant zu Olga Konon: Auch der Este trug sein Scherflein zum Aufstieg des NBV-Teams Gifhorn in die Badminton-Bundesliga bei, auch er schaffte die Olympia-Qualifikation. In Peking unterlag er zwar schon in Runde eins Przemyslaw Wacha, doch nur wenig später revanchierte er sich im Liga-Duell mit dem Polen.

**Wilhelm Gratschow**

(BC Gifhorn/Boxen)

Den Federgewichts-Boxer des BC Gifhorn hatte kaum einer auf der Olympia-Rechnung, doch beim Quali-Turnier im italienischen Pescara schaffte er mit Rang drei den Sprung nach Peking – als erster Gifhorer überhaupt. In Fernost war für den 25-Jährigen aber bereits nach dem ersten Kampf gegen den Tunesier Alaa Shili Schluss.



Sportler des Jahres 2007: Der Sommerbiathlet Christoph Triebold (r.) wurde vom KSB-Vorsitzenden Werner Riedel geehrt.

Wahl: Gifhorns Sportler 2008

AZ/WAZ-Leser können abstimmen

(nik) Auch 2008 haben die Gifhorer Sportler vielfach Großartiges geleistet, die besten von ihnen werden am 24. April (19 Uhr) in Wesendorf wieder vom Kreissportbund (KSB) ausgezeichnet. Doch vor den Ehrungen kommen die Wahlen – und damit die AZ/WAZ-Leser ins Spiel.

Das Prozedere ist einfach: Die AZ/WAZ präsentiert Ihnen auf zwei Seiten je drei

Kandidaten in den Kategorien Erwachsene und Jugend (jeweils weiblich und männlich), Mannschaft (Erwachsene

und Jugend) sowie „Fit ab 50“. Sie entscheiden sich für Ihren Favoriten, füllen den Wahl-Coupon (Seite 28) aus und schicken diesen entweder an die Aller-Zeitung (Steinweg 73, 38518 Gifhorn) oder an die KSB-Geschäftsstelle (Petkuser Weg 8, 38518 Gifhorn). Einsendeschluss ist der 17. April.

Eine Woche später werden die Sieger gekürt. Und damit die Nachfolger von Christoph Triebold (Sommerbiathlon), Astrid Hoffmann (Badminton/beide Erwachsene), Marko Lenz und Linda Berlinecke (beide Tennis und Jugend). Bei den Mannschaften siegten im Vorjahr Ingo und Frank Rowold (Rudball/Erwachsene) sowie die B-Jugend des TVC Wahrenholz (Volleyball), in der „Fit ab 50“-Kategorie lag Günter Pape (Gymnastik) vorn.

Doch nicht nur die Gewählten werden ausgezeichnet, auch einige „Stille Stars“, die sich durch vielfältige Aktivitäten um den Sport verdient gemacht haben, kommen zu ihrem Recht. Eingebettet ist das Ganze in ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. „Wir freuen uns auf einen schönen Abend“, so KSB-Chef Werner Riedel.



mycity[®]

Unwiderstehlich gute Angebote. Jetzt wechseln.

Nutzen Sie alle Vorteile und Services Ihres kommunalen Anbieters in der Region. Zum Vorteil für Sie. Und zum Vorteil für die Region. Wir beraten Sie gern.

Hotline
0 800/25 25 25 8

www.stadtwerke-uelzen.de